

1. SOMMERAUSSTELLUNG DER DESTAG

Das Sommerloch produktiv nutzen

Eine Premiere gab es in Lautertal im Odenwald. Dort veranstaltete Grabmalproduzent und -lieferant Destag seine »1. Sommerausstellung«. Es soll nicht die letzte gewesen sein und sie soll auch nicht die traditionelle Herbstmesse im Frühjahr ersetzen.



Anregungen auch für Friedhofsplaner: Ein Mustergrabfeld mit Urnen-Denkmalern von Donald Klein.

Weitere gestalterische Highlights waren die Entwürfe von Dorothea Heine und Raimund Schmelter. Bereits auf der Frühjahrs-Hausmesse hatten die beiden einige Grabmale im exklusiven Design vorgestellt. Realisiert wurden sie aus ausgewählten Materialien und mit unterschiedlichen Oberflächen. Zur »Sommer-Ausstellung« kamen einige weitere hinzu, die eine außergewöhnliche Ergänzung fanden.

Anregungen für Urnengrabfelder

Etwas kompakter angelegt, und mit der Firma Strassacker als einzigem Mitaussteller, gab es für die Besucher doch eine Reihe von Neuheiten zu entdecken. Erwähnenswert sind dabei vor allem die Entwürfe von Donald Klein, die zu einem aussagekräftigen Mustergrabfeld mit Urnengrabanlagen arrangiert waren. Komplett bepflanzt und umrahmt mit begehbaren Wegeplatten zeigten sie, wie ein zeitgemäßer Friedhof auch bei Dominanz an Urnengräbern aussehen kann. Es waren überwiegend handwerkliche Arbeiten, die Destag vorstellte und die teilweise in Kooperation mit der Bronze gießerei Strassacker realisiert wurden.

Schmuckstücke als Erinnerungszeichen

Heine/Schmelter präsentierten auf der Destag-Sommerausstellung mit so genannten »Remember-Rings« eine weitere Innovation. Massive Fingerringe aus Silber mit einem Schmuckstein aus dem gleichen Material wie das Grabmal sollen einem Hinterbliebenen eine sehr persönliche, dauerhafte Erinnerung an den Verstorbenen ermöglichen. Alternativ kann man auch den Stein ohne Ring haben, versehen mit einem knappen Text, vorzugsweise dem Namen des Verstorbenen. Der Hinterbliebene

Die Destag Naturstein GmbH nimmt für sich in Anspruch, in Deutschland die Tradition der Grabmal-Hausmessen begründet zu haben. Seit über 25 Jahren geht jährlich im Februar ein solches Ereignis in Lautertal über die Bühne, quasi als Einstimmung auf die dann einsetzende »Grabmalsaison«, die bekanntlich gegen Ostern einen ersten Höhepunkt erlebt. So war es einigermaßen überraschend, als die Odenwälder

in diesem Jahr erstmals auch zu einer Hausmesse Anfang September einluden. Als Grund nannte Unternehmensleiter Klaus Edling: »Wir wollen die ‚Sommerlücke‘ produktiv überbrücken und Anregungen für das bevorstehende ‚Allerheiligen-Geschäft‘ vermitteln.« Obwohl die als »1. Sommerausstellung« apostrophierte Veranstaltung den Februar-Event keinesfalls ersetzen soll, ist sie doch nicht als einmaliges Ereignis konzipiert.



Reiche Auswahl: Felsen in allen Farben und Größen, teilweise auch bearbeitet.



Standard mit Niveau: Konventionelle Grabmale sind noch immer gefragt.



»Remember-Rings«: Schmuckstücke als Erinnerungszeichen, bei denen das Gestein des Grabmals zum personalisierten Denkmal in Miniaturform wird.

erhält also eine Miniaturausgabe des Grabzeichens, das er bei sich tragen oder in seiner Nähe aufbewahren kann. Grabmalsteinmetzen können mit solchen »Erinnerungsschmuckstücken« neue Beziehungen zu ihren Kunden erschließen.

Neben den exklusiven Denkmälern für Urnen- und konventionelle Erdgräber wurden auch Grabzeichen aus der Destag-Fertigung sowie importierte Produkte aus allen gängigen Materialien und in sehr unterschiedlicher Formgebung vorgestellt. Preiswert ohne Qualitätsabstriche ist das Kennzeichen dieser »Standardprodukte«.

Breit gefächert war das Angebot an Felsen. Vom roten skandinavischen Glimmerfelsen bis zu grau/weißen Gesteinen aus den Alpen reichte das Spektrum. Beeindruckend ist

hier vor allem die große Zahl an naturrauen Steinen, die eine »Vor-Ort-Auswahl« fast schon unumgänglich macht. Zusätzlich erweitert wird das Angebot durch Felsen mit herausgearbeiteten Ornamenten.

Günstiger Termin

Die Destag-Sommerausstellung bot vielen Steinmetzen noch einmal die Gelegenheit, sich einigermaßen entspannt über das Angebot auf dem Grabmalmarkt zu informieren. Nützliche Anregungen gab es kostenlos dazu. Der Zeitpunkt war nach allgemeiner Einschätzung günstig gewählt, denn in Wochen vor dem 1. November bleibt den meisten dafür keine Zeit. [rom] ■

DESTAG Natursteinwerk GmbH
D-64686 Lautertal-Reichenbach
Tel. 06254-301-0
Fax 06254-301-41
www.destag-natursteinwerk.de